

n10 Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Parabraunerde aus Lösslehm oder lösslehmreichen Fließerden über tonreicher Unterjura-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-L04	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	überwiegend LN, untergeordnet Wald	
Relief	ebene und schwach geneigte Scheitelpunkte	
Bodentyp	tief entwickelte, z. T. erodierte Pseudogley-Parabraunerde und pseudovergleyte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über tonreicher Unterjura-Fließerde	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4(3),Gr0–2	2–5 dm
	Tu3,Gr0–3	7–>10 dm
	Tu2–Ti,Gr1–3	
Karbonatführung	unterhalb 10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	L4V, L5V, LT4V, L4LöV, L4LöD, L5Lö, LT5V, LIIa2, LIIb2	
Musterprofile	7321.204 (Begleitboden); 7619.3	

Begleitböden

untergeordnet Parabraunerde-Pseudogley (n-S01, Kartiereinheit n14); vereinzelt pseudovergleyte Pelosol-Parabraunerde (n-L03, Kartiereinheit n11), Rigosol-Parabraunerde und Kolluvium-Pseudogley über Pseudogley-Parabraunerde; ebenfalls vereinzelt, in Muldenlage, Pseudogley-Tschernosem-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (240–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

lösslehmbedeckte Verebnungen im Unterjuragebiet